GEMEINDEZEITUNG

Foto © Willi Hitzenberger

vorchdorf
EIN MARKT VOLLER LEBEN

Bildungscampus Vorchdorf
Seite 3
E-Scooter im Straßenverkehr
Seite 5

Vorchdorf gewinnt Ortsbildpreis
Seite 7
Parkplatzregelung Übersicht
Seite 9

Unsere Taferlklassler
Seite 12-13
Beratungsbus
Seite 14

Ferienspielaktion
Seite 16

Goldener Herbst: Gemeinsam durch die Jahreszeit

Index:

Bürgermeister	S 2
Aktuelles	S 3–5
Energie	S 6
Umwelt	S 7
Ausschüsse	S 8–10
Vereine	S 11
Taferlklassler	S 12–13
Kinderbetreuung	S 14–17
Veranstaltungen	S 18
Kitzmantelfabrik	S 19
Highlight	S 20

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at
Folge 03 / 2025

Geschätzte Vorchdorferinnen und Vorchdorfer,

in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung erwarten Sie wieder zahlreiche interessante und wichtige Informationen aus dem vielfältigen Leben unserer Gemeinde.

Wechsel Amtsleitung

Seit Ende Juli 2025 befindet sich Amtsleiterin Julia Raffelsberger in Babypause. Ihre Vertretung übernimmt Paul Aberl, der seit 2017 bei der Marktgemeinde Vorchdorf beschäftigt ist. Wir möchten an dieser Stelle Julia Raffelsberger ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz danken und wünschen ihr eine wunderbare Familienzeit. Gleichzeitig wünschen wir Paul Aberl viel Erfolg und Freude bei seinen neuen Aufgaben.

IMPRESSUM
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Vorchdorf,
Schloßplatz 7, 4655 Vorchdorf
Kontakt: Tel.: 07614/ 6555 - 500
gemeindezeitung@vorchdorf.ooe.gv.at
Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 24. November 2025
Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier von der Druckerei Haider
(Lizenznehmer Österreichisches Umweltzeichen UZ24 Druckerzeugnisse)

Lindacherstraße 1

Das Gebäude in der Lindacherstraße 1 blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück – von einem Kebab-Restaurant über die Pizzeria Giovanni bis hin zur Ausstellungsmöglichkeit für junge Künstler*innen. Nach dem Eigentümerwechsel zu Andreas Sodian wurde das leerstehende Gebäude abgetragen, um Platz für Neues zu schaffen. Zudem steht eine wichtige Verkehrssicherheitsmaßnahme an: Die vielbefahrene Kreuzung Lindacherstraße – Lambacherstraße soll künftig sicherer gestaltet werden. Durch den Abbruch wird auch eine wesentlich angenehmere und sicherere fußläufige Verbindung zur „Zwirngasse“ ermöglicht.

Ärztewechsel in Vorchdorf – Kontinuität und Erweiterung der medizinischen Versorgung

Ein weiterer bedeutender Schritt für unsere Gemeinde ist die Nachfolgeregelung in der Arztpraxis in der Bahnhofstraße 9. Ab 1. April 2026 wird Dr. Paul Waldenberger gemeinsam mit Dr. Richard Westreicher die Praxis führen. Mit dem Pensionsantritt von Dr. Westreicher im Juli 2026 übernimmt Dr. Waldenberger die Praxis vollständig. Für alle Patient*innen ändert sich nichts: Sie werden übernommen und Neuaufnahmen bleiben weiterhin möglich. Auch die Ordination von Dr. Claudia Westreicher bleibt unverändert bestehen.
Dr. Waldenberger wird zunächst in den bisherigen Räumlichkeiten von Dr. Richard Westreicher tätig sein. Für den Herbst 2027 ist ein Umzug in neue, zentral gelegene Praxisräume geplant.

Vorchdorf gewinnt den Ortsbildpreis 2025

Unsere Gemeinde hat beim Ortsbildpreis des Landes OÖ den Viertelpreis Traunviertel gewonnen. Prämiert wurde der Umbau des ehemaligen Schmuckkastls zur Bäckerei-Café GWÖLB – ein Vorzeigeprojekt für unser Ortszentrum.
→ Mehr dazu auf Seite 7.

© Gerhard Radner

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Johann „Hans“ Mitterlehner

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe!
Soweit in dieser Zeitung personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Wir ersuchen um Verständnis für die redaktionelle Bearbeitung bei eingereichten Texten.

Bildungscampus Vorchdorf – Ausweichquartier auf Schiene

Die Marktgemeinde Vorchdorf forciert mit voller Energie die Planungen für den neuen Bildungscampus. Während die Schüler*innen ihre Sommerferien genießen konnten, nutzten Gemeinde und Planungsbüro die Zeit, um das Ausweichquartier weiterzuentwickeln.

Nach einem Abstimmungstermin mit der Bildungsdirektion wurden die bisherigen Pläne auf Verbesserungs- und Einsparpotenziale geprüft – mit gutem Ergebnis: Das neue Raumprogramm ist funktional, effizient und bleibt zugleich großzügig. Die Containerklassen mit rund 50 m² bieten weiterhin ausreichend Platz für ein modernes Lernumfeld.

Auch die Bildungsdirektion zeigte sich überzeugt. Nach einer Überprüfung der Änderungen und der adaptierten Kostenschätzung wurden die Errichtungskosten von € 2,93 Mio. exkl. MwSt. nach den haushaltswirtschaftlichen Kriterien anerkannt. Ein wichtiger Meilenstein, der Planungssicherheit für die nächsten Schritte bringt.

Das vorgestellte Konzept wurde bei der Präsentation im Lenkungsausschuss Anfang September insgesamt sehr positiv aufgenommen. Die Mitglieder zeigten sich überzeugt von der Klarheit und Nachvollziehbarkeit des Vorgehens. Besonders hervorzuheben ist, dass auch die Schulleitungen ihre Zustimmung für das Konzept zum Ausdruck brachten.

Das Projekt soll in zwei Etappen umgesetzt werden. In der ersten Bauphase ist zunächst eine Übersiedelung der Volksschule in die fabrikneuen Container in den Sommerferien 2026 vorgesehen. Nach Fertigstellung der ersten Bauetappe werden die Mittelschule und die Polytechnische Schule in das Ausweichquartier übersiedeln.

Auch das Hauptprojekt selbst nimmt Fahrt auf: Ende August haben die Architekten die Einreichpläne fertiggestellt und an die Bildungsdirektion übermittelt. In laufenden Abstimmungsgesprächen werden die baulichen und finanziellen Details weiter präzisiert.

Mit dem Bildungscampus soll ein zukunftsweisendes Vorzeigeprojekt, das optimale Lernbedingungen schafft und die gesamte Region nachhaltig stärkt, entstehen.

Familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Um auch in Zukunft den Blick auf familien- und kinderfreundliche Projekte und Vorhaben im Fokus zu haben, startet die Marktgemeinde Vorchdorf im Oktober 2025 in Kooperation mit der SPES-Familienakademie den 2. Zertifizierungsprozess als „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“.

Damit sollen weitere Schritte in die Wege geleitet werden, die unsere Marktgemeinde wieder ein Stück familien- und kinderfreundlicher machen.

Glückwünsche zu besonderen Jubiläen in unserer Gemeinde

101. Geburtstag
Unsere älteste Bürgerin, Frau **Josefine Langthaler**, feierte ihren 101. Geburtstag. Bürgermeister Hans Mitterlehner überbrachte im Namen der Marktgemeinde die herzlichen Glückwünsche. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Freude.

30 Dienstjahre
Wir bedanken uns herzlich bei Monika Keplinger für 30 Jahre im Dienst der Altenhilfe Vorchdorf.

Ehrung 40 Jahre Rot-Kreuz-Dienst
Am 15.09.2025 wurden **Elisabeth Strassmair** und **Pauline Huber** im Linzer Landhaus im steinernen Saal für 40 Jahre Dienst beim Roten Kreuz ausgezeichnet. Wir gratulieren und danken Ihnen für ihren langjährigen Einsatz.

Foto © Land Oberösterreich

Zukunft der Bestattung in Vorchdorf

Einladung zum Informationsabend: Bestatter Bernhard Radner informiert über neue Wege und Veränderungen

Montag, 27. Oktober 2025
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Vorchdorf

Themen des Abends:
- Mögliche Bestattungsformen
- Rechtliche Aspekte rund um die Bestattung
- Geplante Nachfolge bei der Bestattung Radner

Mitwirkende:
- Bestatter Bernhard Radner
- Bürgermeister Johann Mitterlehner
- Pfarrer Franz Ackerl
- Kurator Georg Breckner
- Vertreter der Feuerbestattung St. Marienkirchen
- Notar/Rechtsanwalt

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Die Bestattung Radner freut sich auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!

Neue Schaukästen in Vorchdorf - jetzt zur Miete verfügbar

Die Schaukästen der Marktgemeinde Vorchdorf im Durchgang der öffentlichen WCs am Schloßplatz wurden vom Bauhof rundum erneuert und präsentieren sich nun in frischem Glanz.
Ab sofort können diese von Firmen, Vereinen und Organisationen genützt werden, um auf Veranstaltungen, Angebote oder Aktivitäten aufmerksam zu machen.
Für nähere Informationen zu Verfügbarkeit und Mietbedingungen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Katharina Obermaier 07614/6555 - 545.

Rechtliches zur Nutzung von E-Scootern im Straßenverkehr

Benützer*innen von Elektro-Scootern müssen alle für Radfahrer geltenden Verhaltensvorschriften beachten. Sie haben sich so zu verhalten, dass andere Verkehrsteilnehmer*innen weder gefährdet noch behindert werden.
Elektro-Scooter sind elektrisch betriebene Klein- und Miniroller mit einer höchstzulässigen Leistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h.
Erlaubt ist das Befahren von Radfahranlagen, Fahrbahnen, auf denen das Radfahren erlaubt ist, Fußgängerzonen, wenn es die Behörde erlaubt, mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit sowie Wohnstraßen und Begegnungszonen mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit.
Das **Befahren von Gehsteigen und Gehwegen** ist in Schrittgeschwindigkeit nur dann **gestattet, wenn es von der zuständigen Behörde durch Verordnung erlaubt wird.** Zuständig sind dafür die Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich. **Verboten** ist insbesondere auch, eine zweite Person auf dem Elektro-Scooter mitfahren zu lassen, während der Fahrt ohne Freisprecheinrichtung zu telefonieren, ein Alkohollimit von 0,8 Promille zu überschreiten oder in einem von einem Suchtgift beeinträchtigten Zustand zu fahren.
Altersgrenze:
Kinder unter 12 Jahren dürfen mit einem Elektro-Scooter im öffentlichen Verkehr (außer in Wohnstraßen) nicht alleine unterwegs sein. Sie müssen von einer Person beaufsichtigt werden, die mindestens 16 Jahre alt ist. Besitzt der/die Jugendliche einen Radfahrausweis, darf er alleine mit einem Elektro-Scooter unterwegs sein.
Kinder unter 12 Jahren müssen beim Elektro-Scooter-Fahren einen **Helm tragen.**
Elektro-Scooter sind mit einer wirksamen Bremsvorrichtung, weißen Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien nach vorne, roten Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien nach hinten, gelben Rückstrahlern auf der Seite und bei Dunkelheit und schlechter Sicht zusätzlich mit einem weißen Licht nach vorne und mit einem roten Rücklicht auszurüsten.
Rechtsgrundlage § 88 b StVO 1960

POLIZEI

RK-Markt Stadl-Paura: Gemeinsam helfen, fair einkaufen

Bild: Marktleiterin Christine Marschner (im Bild links) mit ihrem Team

Das Rote Kreuz bietet mit seinem RK-Markt in Stadl-Paura eine wichtige und herzliche Unterstützung für Menschen mit geringerem Einkommen.
Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten und knapper Haushaltsbudgets kann der Wocheneinkauf schnell zur Belastung werden – besonders für Menschen mit Mindesteinkommen, Mindestpension oder knappem Budget. Der RK-Markt Stadl-Paura, betrieben vom Roten Kreuz, ist hier eine wichtige Stütze.

Wie funktioniert der Einkauf im RK-Markt?
Der Einkauf im RK-Markt steht Menschen offen, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Bei der Gemeinde erhalten Kundinnen und Kunden den Antrag für die RK-Einkaufskarte. Damit können sie unter anderem Lebensmittel, Hygieneartikel und Haushaltswaren zu sehr günstigen Preisen erwerben. Das Sortiment ist breit und setzt sich aus Überschüssen des Handels oder aus Spenden, aber stets geprüft und in einwandfreiem Zustand, zusammen.

Ein Ort für alle
Der RK-Markt ist mehr als nur ein Geschäft – er ist ein Ort der Solidarität, des Miteinanders und des gegenseitigen Respekts. Er wird mit viel Engagement von Freiwilligen betrieben und hier wird großer Wert darauf gelegt, dass sich jede und jeder willkommen fühlt. Denn jeder Einkauf, jede Spende und jede helfende Hand tragen dazu bei, das Angebot aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Öffnungszeiten
RK-Markt Stadl-Paura,
Maximilian-Pagl-Str. 19, 4651
Di. & Do. von 14:00 bis 16:00 Uhr

WIR SIND DA.
Aus Liebe zum Menschen.

Neue Ausstellung im Ziegelböckdurchgang
Die Künstlerin Mag. art. Gabriele Gruber-Gisler aus Ried im Traunkreis verbindet ihre Installationen häufig mit sozialen Aspekten, wie jene mit dem Titel „Migranten“. Zu sehen ist beispielsweise auch eine Lederhose, ein typisches Beispiel österreichischer Traditionskultur, welche von weit hergereisten Insekten besetzt wurde. Mehr zur Künstlerin unter www.konzept-kunst-keramik.at

Datenmüll vermeiden – Ressourcen schonen

Auch digitale Ordnung ist Klimaschutz. Jede E-Mail, jedes gespeicherte Foto und jedes „für alle Fälle“ in der Cloud abgelegte Dokument verbraucht Strom – in Rechenzentren, Netzen und bei uns zu Hause. Dieser Verbrauch ist weltweit kein Randthema mehr: Die Internationale Energieagentur (IEA) schätzte den Strombedarf von Rechenzentren schon für das Jahr 2022 auf 240 bis 340 TWh, Kryptowährungen nicht mitgerechnet! Das sind etwa 1 bis 1,3 % des weltweiten Stromverbrauchs, Tendenz steigend. Der wachsende Stromhunger der Digitalwirtschaft gilt nicht umsonst als einer der Treiber des globalen Strombedarfs, er soll der IEA nach in der EU im Jahr 2026 um 30 % größer sein als 2023.

Warum ist das so?
Damit Daten jederzeit abrufbar sind, laufen Millionen Server rund um die Uhr. Sie verbrauchen nicht nur Strom fürs Rechnen und Speichern, sondern genauso für die Kühlung. Zusätzlich braucht auch die Datenübertragung Energie: Je mehr MB oder GB verschickt werden, desto mehr Strom wird von den Netzen und Funkverbindungen verbraucht. Besonders mobile Daten sind energieintensiv. Kurzum: Weniger Daten bedeuten weniger Stromverbrauch und damit auch weniger CO_2-Emission.

Vorsicht bei „CO_2 pro E-Mail“!
Oft liest man, eine E-Mail verursache x Gramm CO_2. Solche Zahlen sind aber irreführend – denn es macht einen riesigen Unterschied, ob nur ein kurzer Text verschickt wird oder eine Mail mit vielen großen Fotos, die dann auch noch jahrelang gespeichert bleibt. Seriöser ist: Je weniger Datenmenge und Speicherzeit, desto besser für unser Klima.

Alltagstipps: So schrumpft der digitale Fußabdruck sofort
1. Anhänge verkleinern: Fotos vor dem Versenden am Smartphone komprimieren (z. B. „Mittel“ statt „Original“). PDFs „für Web“ speichern. Große Dateien lieber als Download-Link teilen.
2. Aufräumen in der Cloud: Regelmäßig alte Backups, Mehrfachfotos und veraltete Versionen löschen; Papierkorb leeren.
3. Newsletter-Diät: Abmelden statt immer alles automatisch löschen. Große Anhänge nach dem Download aus dem Postfach entfernen.
4. Sammel-Mails statt Massen: Keine „Reply-all“, wenn nicht nötig. Verteiler aktuell halten.
5. Bewusst senden: Möglichst WLAN statt Mobilfunk nutzen, automatische Uploads (z. B. Originalfotos) nur bei Bedarf aktivieren.
6. Dateien effizient speichern: Fotos in platzsparenden Formaten sichern (WebP, JPG), PDFs und Videos komprimieren.
7. Lokale Ordnung: Nicht mehr gebrauchte Dateien löschen, Cache und Downloads regelmäßig leeren.
8. Grüne Anbieter wählen: Bei Cloud-Diensten auf nachhaltige Rechenzentren achten; die Nachfrage lenkt das Angebot!

© ai-generated-8788658_Geralt auf Pixabay

Fazit
Digitale Bequemlichkeit hat einen realen Energiepreis. Mit ein paar Gewohnheiten – weniger, kleiner, kürzer speichern und versenden – lässt sich der Datenberg deutlich reduzieren. Das schont Stromnetze, spart Kosten, schützt das Klima und damit auch unsere eigene Lebensqualität. Kurz: Jede eingesparte Megabyte-Wolke ist ein Stück blauer Himmel.

Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Energiereiche Grüße,
Christian Hummelbrunner

KEM traunstein
Klima- und Energie-Modellregion

Erntedankfest in Vorchdorf

Zum diesjährigen Erntedankfest laden die Landjugend und Ortsbauernschaft Vorchdorf am **Sonntag, den 5. Oktober 2025, um 10:15 Uhr** in die **Pfarrkirche Vorchdorf** herzlich ein.
Die festliche Messe steht ganz im Zeichen der Dankbarkeit für die Früchte der Erde und die Arbeit der heimischen Landwirtschaft. Die Kirche wird traditionsgemäß mit Erntegaben und einer kunstvoll gebundenen Erntekrone geschmückt. Mitglieder der Landjugend und Bauernschaft gestalten den Gottesdienst aktiv mit.
Im Anschluss an die Messe sind alle Besucher*innen noch in das Gasthaus Ziegelböck eingeladen, um das Erntedankfest gemütlich ausklingen zu lassen.
Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein schönes gemeinsames Fest im Zeichen von Dankbarkeit, Tradition und Zusammenhalt.

Vorchdorf gewinnt Ortsbildpreis 2025

Mit großer Freude dürfen wir verkünden: Unsere Gemeinde hat beim Ortsbildpreis des Landes OÖ den Viertelpreis Traunviertel gewonnen!
Das prämierte Projekt, der Umbau des ehemaligen Schmuckkastls zur Bäckerei-Café GWÖLB, setzt ein starkes Zeichen für die Entwicklung unseres Ortsbildes. Ein wahrhaftiges Vorzeigeprojekt für ein gelungenes Leerstandsmanagement und ein lebendiges Ortszentrum! Bürgermeister Mitterlehner nahm die Auszeichnung aus den Händen von LR Achleitner entgegen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich am Online-Voting beteiligt haben – ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

Einfach einheitlich: Neue Regeln im ASZ ab 1. September

Ab **1. September 2025** gelten in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) Oberösterreichs **einheitliche Annahmekriterien und Preise für Bauabfälle.** Damit wird ein System geschaffen, das fair, transparent und für alle verständlich ist.

Was bleibt kostenlos?
Haushaltsübliche Mengen an **Siedlungsabfällen** – wie Altstoffe, Problemstoffe oder Möbelstücke – können weiterhin kostenlos abgegeben werden, finanziert über die Müllgebühr und Stofferlöse.

Was kostet künftig?
Bauabfälle (z. B. Parkettboden, Dachpappe, Abbruchholz, Bauschutt, Eternit) sind ab sofort grundsätzlich kostenpflichtig – unabhängig vom Container. Dabei gelten klare Freimengen (z. B. 60 Liter bei Sperrabfall, 1 m³ bei Abbruchholz).

Neu ist außerdem die **„Alles oder nichts"-Regel:** Die gesamte angelieferte Menge muss in einem ASZ abgegeben werden. Zusätzlich gelten OÖ-weit einheitliche maximale Anliefermengen pro Tag.

Wer größere Mengen an Bauabfällen entsorgen möchte, wird gebeten, Containerdienste oder private Entsorgungsunternehmen zu nutzen.

Schwimmbadabwässer richtig entsorgen

Entsorgung von Schwimmbadwässern
Schwimmbadwässer sind wie Abwässer zu behandeln. Dazu gehören Filterrückspül-, Beckenentleerungs- und Reinigungswässer, die stets Chemikalien wie Desinfektionsmittel, Biozide oder Hilfsmittel enthalten.

Spül- und Reinigungswässer
Alle Abwässer der Badewasseraufbereitung sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in Schmutz- oder Mischwasserkanäle mit Abwasserreinigungsanlage einzuleiten.
Beckenwässer
•Beckenwasser mit < 0,05 mg/l Aktivchlor darf (außerhalb von Schutzgebieten):
→auf eigenem Grundstück über Grünflächen versickern,
→ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer abgeleitet werden,
→in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber in eine Regenwasserkanalisation eingeleitet werden.
•Vor dem Ablassen muss der Grenzwert < 0,05 mg/l (z. B. mit DPD-Colorimeter) geprüft werden. Nach dem letzten Chemikalienzusatz sind meist 48 h Wartezeit erforderlich.
•Direkte Einleitung ins Grundwasser oder in Gewässer (z. B. über Schächte/Verrohrung) ist verboten und bedarf einer wasserrechtlichen Bewilligung (§ 32 WRG).
•Wässer mit Überwinterungszusätzen, bioziden Mitteln (z. B. Algiziden mit Kupfer/Silber) oder > 300 g Salz/m³ dürfen nicht versickert oder in Gewässer eingeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit dem Betreiber in das Schmutz-/Mischwassernetz einzuleiten.
Quelle: Land Oberösterreich

Öffentliche Verbindungen sichern - Service für Gewerbetreibende

Gute Nachrichten zur **Verbindung Messenbach - Bahnhof:** Der Weg soll barrierefrei gestaltet und zur Gänze ins öffentliche Gut übertragen werden, wodurch diese wichtige Verbindung langfristig für Vorchdorf gesichert wird. Der dortige Abwasserkanal muss noch verlegt werden, aber wir befinden uns auf der Zielgeraden. Danke an alle Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit!

Bekannt ist vielen bereits die geplante Verbreiterung der Brücke über den **Messenbach beim Bahnweg**. Nach der wasserrechtlichen Bewilligung kann diese maßgebliche Verbesserung nun ebenso umgesetzt werden.

Um Sichtbarkeit und Sicherheit der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen deutlich zu verbessern, soll der steile Anstieg der **Burgstraße** in Richtung Messenbacher Kreuzung mit einer verkabelten **Straßenbeleuchtung** ausgestattet werden.

Zu einer weiteren Verbesserung für die Anrainer*innen kommt es beim **Lindenweg**. Da die von Eberstalzell kommenden Fahrzeuge nur schlecht sichtbar sind, wird hier ein V**erkehrsspiegel** Abhilfe schaffen.

Bei der **Bachinger Wehr** sind zur Zeit zwei Varianten angedacht, die derzeit auf Machbarkeit und Kosten geprüft werden. Ziel ist es, mit Ende des Jahres eine Entscheidung treffen zu können.

Der **Geh- und Radweg** am südlichen Ende in der **Bahnhofstraße** wird leider immer wieder von parkenden Autos blockiert. Gespräche mit dem Besitzer wurden bereits geführt. Bis zur nächsten Sitzung wird die Realisierbarkeit von Absperrpfosten geprüft. Ziel: freie und sichere Benutzbarkeit des Weges.

Für die **Volksschule Pamet** sind zusätzliche Parkplätze mit Rasengittern geplant - ökologisch sinnvoll, da Regenwasser versickern kann. Ein ähnliches Projekt beim Kindergarten Kitzmantelstraße scheitert leider an einer negativen Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung.

Hilfreiche Serviceleistung für Gewerbetreibende im Ortszentrum: Der Ausschuss hat mehrheitlich beschlossen, dass zukünftig eine **Übersicht** für die jeweiligen **Stellplätze**, inklusive Symbolen wie „Ladestation“ oder „Behindertengerecht“, zur Verfügung gestellt werden soll. Diese können an Kunden verteilt oder Online gestellt werden, um die Orientierung zu erleichtern und das Ortszentrum zu stärken. Besonderer Dank gilt Martin Fischer für seine ersten Ideen sowie die Datenaufbereitung!

Der Bau- und Straßenausschuss hat stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Schreiben Sie den Mitgliedern, deponieren Sie Ihre Anliegen am Gemeindeamt oder gleich direkt bei mir als Ausschuss-Obmann (wolfgang.ettinger@gmx.at).
Wir wünschen allen einen guten Herbststart.

Bau- und Straßenausschuss
Wolfgang Ettinger
(Obmann & Gemeindevorstand)

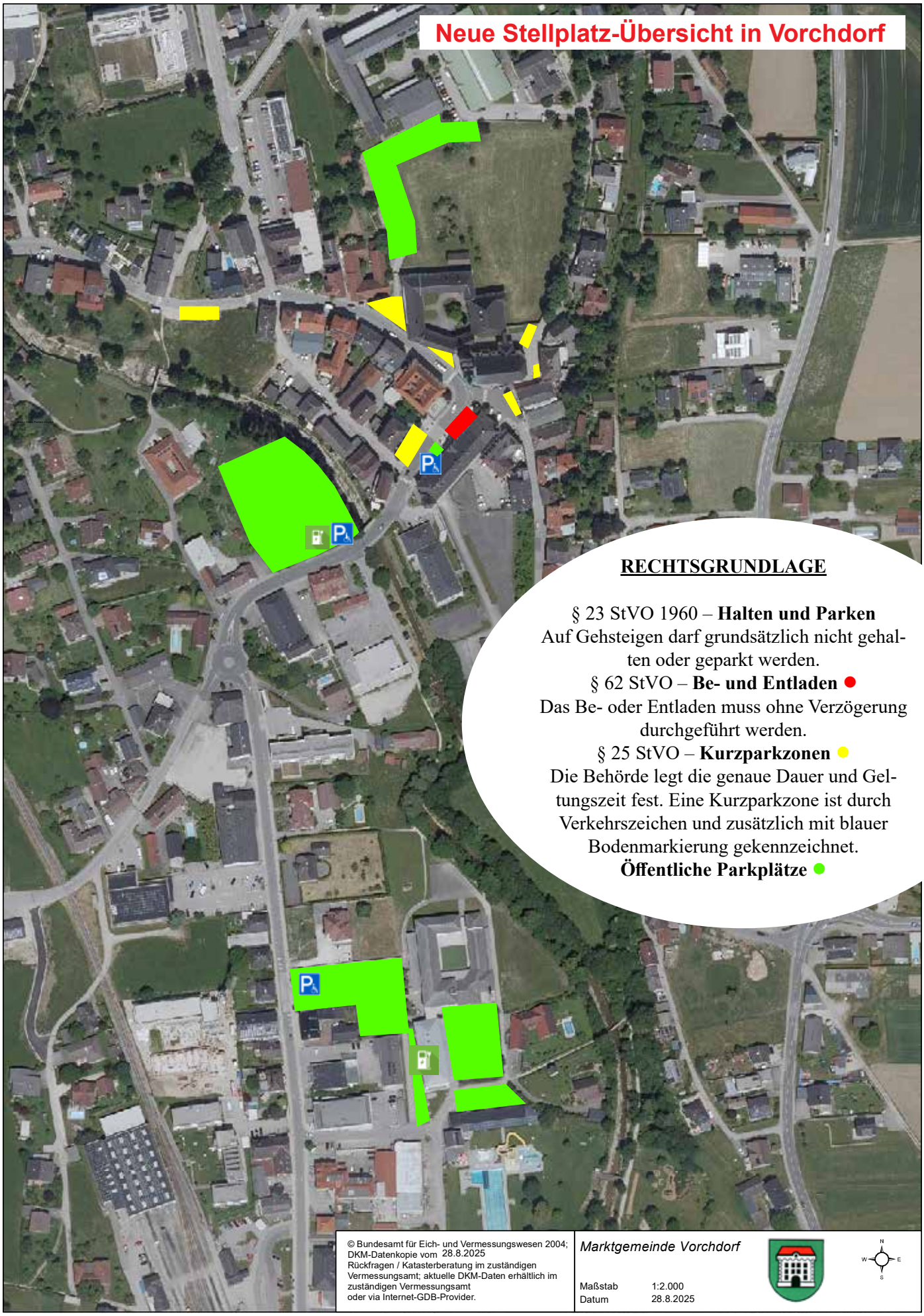
Vorchdorf hat einen Stolperstein verlegt

Man kennt sie hauptsächlich aus Städten, die kleinen Gedenkquadrate aus Messing in der Größe eines Pflastersteins, verlegt vor Häusern als Erinnerung an dort vertriebene, deportierte und ermordete Opfer des Nationalsozialismus. Die sogenannten „Stolpersteine“ wurden 1992 vom Künstler Gunter Demnig initiiert und seither in 32 europäischen Ländern und sogar darüber hinaus verlegt. Im Bezirk Gmunden wurde bisher noch kein Stolperstein verlegt, Vorchdorf hat Ende September ein Stück Geschichte damit mitgeschrieben und einen Teil zur Erinnerung im Kriegsende-Gedenkjahr 2025 beigetragen.

Aufgrund neuer Erkenntnisse zum Sklaveneinsatz österreichischer Roma bei Hitlers Autobahnprojekt in Oberösterreich wurde die Geschichte von Peter Horvath aus dem Burgenland Teil eines Gedenkprogramms der Erinnerungsstätte Lager Weyer im Innviertel. Peter Horvath war wohnhaft in Vorchdorf 2, jetzt heißt diese Adresse Schloßplatz 5, dem ehemaligen Kirchenwirt. Am 28.9.2025 wurde nun offiziell der Stolperstein mit seinem Namen, Geburts- und Deportationsjahr enthüllt. Neben der Einweihung durch Pater Franz Ackerl sprachen im Rahmenprogramm Josef Schmidt über die Geschichte und Gegenwart der Roma und Romnja, Bruno Schernhammer über das Kürzel „Zgl.“ im Meldebuch und Ludwig Laher über

das „Zigeuneranhaltelager Weyer – St. Pantaleon“.
Bürgermeister Hans Mitterlehner und **Bildungs- und Kulturausschuss Bettina Hutterer** (Obfrau)

Neue Stellplatz-Übersicht in Vorchdorf



RECHTSGRUNDLAGE

§ 23 StVO 1960 – **Halten und Parken**
Auf Gehsteigen darf grundsätzlich nicht gehalten oder geparkt werden.

§ 62 StVO – **Be- und Entladen** ●
Das Be- oder Entladen muss ohne Verzögerung durchgeführt werden.

§ 25 StVO – **Kurzparkzonen** ●
Die Behörde legt die genaue Dauer und Geltungszeit fest. Eine Kurzparkzone ist durch Verkehrszeichen und zusätzlich mit blauer Bodenmarkierung gekennzeichnet.

Öffentliche Parkplätze ●

© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2004;
DKM-Datenkopie vom 28.8.2025
Rückfragen / Katasterberatung im zuständigen Vermessungsamt; aktuelle DKM-Daten erhältlich im zuständigen Vermessungsamt oder via Internet-GDB-Provider.

Marktgemeinde Vorchdorf

Maßstab 1:2.000
Datum 28.8.2025

Ein Markt voller Jugend - Ein Markt voller Sport!

Liebe Vorchdorferinnen und Vorchdorfer,
es freut mich, euch über die aktuellen Anliegen in Vorchdorf, zum Thema Jugend und Sport, informieren zu dürfen.

Jugend - und Sportausschuss
Mario Mayr (Obmann)

1. Ananas-Triathlon der Wasserrettung Vorchdorf – ein voller Erfolg

Im Vorchdorfer Freibad fand der erste offizielle Ananas-Triathlon der Wasserrettung Vorchdorf statt. Hervorzuheben ist die besondere Beteiligung mit 98 Athlet*innen.

Das Organisationsteam – bestehend aus Mario Kramesberger, Michael Tuschek und dem Obmann der Wasserrettung Vorchdorf Johannes Hörtenhuber – zeigte sich hochzufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung. Der Bewerb verlief unfallfrei, die Streckenführung war herausfordernd und gut gekennzeichnet. Die Zuschauerresonanz entlang der Strecke war überwältigend – so feuerten zahlreiche Besucher*innen die Sportler*innen an und sorgten für eine hervorragende Atmosphäre.
Bereits im Vorfeld wurden Informationszettel an Anrainer*innen verteilt, um auf mögliche Einschränkungen hinzuweisen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten – mit Erfolg. Selbst ein Einsatzteam für technische Hilfe war vor Ort und konnte bei einem Raddefekt rasch eingreifen.

Gestartet wurde im Jagdstart-Modus in zwei Wellen – alle 10 Sekunden ging ein*e Teilnehmer*in ins Wasser. Die **750 Meter Schwimmstrecke** im 50-Meter-Becken des Almtalbads bot ideale Bedingungen. Anschließend führte die **25 Kilometer** lange **Radstrecke** über die neue Umfahrung Richtung Kellerfeld, durch die Pappelleiten nach Aggspach und über Heitzing zurück zur Brauerei Eggenberg. Die abschließende **5 Kilometer lange Laufstrecke** verlief in drei Runden vorbei am Tennisplatz, entlang der Bahnhofstraße und der malerischen Laudach zurück ins Freibad.
Im Ziel durften alle Teilnehmer*innen das Siegerband in die Höhe stemmen und erhielten eine Finisher-Medaille als Erinnerung für diesen besonderen Tag.
Ein großes Danke gilt dem Einsatz- und Organisationsteam sowie allen anwesenden Sportler*innen.

50 Jahre Tennis in Vorchdorf – UTC feiert Jubiläum

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der UTC Vorchdorf am 6. September sein 50-jähriges Bestehen. Rund 100 Teilnehmer*innen sorgten beim Fun-Teambewerb mit Spielen wie Cornhole, Tennis-Bierpong oder Minigolf für beste Stimmung. Den Sieg holte sich das Team „TC Knaller“ aus Kirchdorf. Nach einem spannenden Finale folgte der offizielle Festakt. Besonderer Dank galt den ehemaligen Obmännern für ihre Verdienste sowie allen Sponsoren, die den Verein seit vielen Jahren unterstützen.

Auch Bürgermeister Johann Mitterlehner und Josef Leichtfried vom Sportausschuss gratulierten zu 50 Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit. Sie hoben den frischen Wind hervor, der seit Jahresbeginn mit der neuen Obfrau Anna Söllner am Tennisplatz spürbar ist, und blicken zuversichtlich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

Ein herzlicher Dank gilt zudem der Gemeinde Vorchdorf, die das Jubiläum tatkräftig unterstützte und so zu einem rundum gelungenen Fest beitrug. Der UTC Vorchdorf blickt damit auf ein Jubiläum zurück, das Sport, Gemeinschaft und Vereinsgeschichte perfekt miteinander verband – und freut sich auf die nächsten 50 Jahre.

Neues Tanklöschfahrzeug offiziell in Dienst gestellt

Im Dezember 2024 nahm die Freiwillige Feuerwehr Lederau ihr neues TLF 2000 in Dienst. Nach kurzer Einschulung wurde das Fahrzeug bereits am 23. Dezember einsatzbereit. Am 16.08. des Lederauer Frühschoppens fand die offizielle Fahrzeugsegnung statt. Viele Ehrengäste, darunter Nachbarfeuerwehren, folgten der Einladung. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Siebenbürger Vorchdorf, erhielten das TLF und alle Anwesenden den Segen von Pater Franz Ackerl. Anschließend ließen die Gäste den Nachmittag bei Lederauer Spezialitäten gemütlich ausklingen.

Kommandant Gerhard Aitzetmüller brachte es auf den Punkt:

„Gibt es als Feuerwehr etwas Schöneres zu feiern?“

Foto © Florian Helmberger

Sommerfest des Musikvereins Siebenbürger

Am 10. August 2025 feierten die Musiker*innen ihr alljährliches Musikfest. Der Verein grillte und servierte mit voller Energie, während fleißige Helfer*innen die Gäste mit köstlichen Kuchen, die von der evangelischen Kirche beigesteuert wurden, verwöhnten. Die beiden Marketenderinnen Emma und Isabella schenkten Schnaps aus. Für die perfekte Stimmung sorgte die Böhmische, die mit schwungvollen Melodien das Publikum begeisterte. Ein besonderes Highlight war das Schätzspiel. Die Gäste mussten dabei erraten, wie schwer eine Piccolo-Flöte, die kleinste Form der Querflöte, ist. Die Auflösung des Schätzspiels war, dass die Piccolo-Flöte rund 165 Gramm wog. Gemeinsam ließen die

Musiker*innen und Besucher*innen den Abend in fröhlicher Runde ausklingen.

Foto © Willi Hitzenberger

Die Traunsteinregion feiert Halbzeit

Zahlreiche Projekte bereits umgesetzt

Der Zusammenschluss von 11 Gemeinden bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch Fördergelder in die Region. Die aktuelle LEADER-Förderperiode (2023–2027) erreicht nun ihre Halbzeit: Von den reservierten € 2,1 Millionen ist rund die Hälfte vergeben.

Dank engagierter Projektträger*innen sowie eines ehrenamtlichen Auswahlgremiums ist schon viel passiert:

→Der Weg der Achtsamkeit – konzipiert und umgesetzt

→Audioguide für das Museum der Reigon Vorchdorf - installiert

→Naturnaher Spielraum für SOS-Kinderdorf Altmünster – sorgt für große Begeisterung

→Erweiterung des Salzkammergut-Shuttle-Service – schafft neue Mobilitätsangebote

Dies sind nur vier von bislang 16 eingereichten und geförderten Projekten. Eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.traunsteinregion.at

Kleinprojekte-Fonds:

Für Projekte mit Kosten bis € 5.000 gibt es den vereinfachten Kleinprojekte-Fonds mit einem Zuschuss von 70 %.

Aktuelle Beispiele:

→Lese- und Schreibkompetenz-Projekt im Almtal

→Familienfreundlicher Schneckenweg zur Ruine Scharnstein

→Konzeption neuer Perspektiven im Papiermachermuseum Laakirchen

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

!! Aufruf !!

Haben Sie eine Idee für Ihre Gemeinde oder die Region und möchten prüfen, ob eine LEADER-Förderung möglich ist?

Kontaktieren Sie Agnes Pauzenberger unter office@traunsteinregion.at oder 07612/71329.

Die Region braucht innovative Ideen für eine lebenswerte Zukunft.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Unsere Taferlklassler der Volksschulen Vorchdorf

Wir begrüßen unsere Schulanfänger*innen und wünschen einen erfolgreichen Start in das Schulleben!

Marktgemeinde Vorchdorf

Vorschule Vorchdorf
Brigitte Schinerl (li.) &
Ernestine Weismann (re.)
Janine Kofler - Schulassistenz (Mitte)

Klassenlehrerin der 1a Pamet
„Musikklasse“
Susanne Redl

Klassenlehrerinnen der 1b Pamet
Elisabeth Cecon & Melanie Ploberger

Klassenlehrerinnen der 1a Vorchdorf
Julia Mair (li) &
Marie-Therese Konrad (re)

Klassenlehrerin der 1b Vorchdorf
Deborah Neudorfer

Klassenlehrerinnen der JAMI A Vorchdorf
Eva-Maria Krumphuber (li) &
Petra Hochmair (re.)

Klassenlehrerinnen der JAMI B Vorchdorf
Karoline Plank (li) & Victoria Gavric-Leichtfried (mi)
& Christina Gabler (re)

Danke an unsere Schülerlotsen

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Schülerlotsinnen und -lotsen der MS Vorchdorf, die täglich für sichere Schulwege sorgen. Euer Einsatz ist unbezahlbar und trägt maßgeblich zur Sicherheit unserer Kinder bei.
Wir suchen Verstärkung!
Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich ehrenamtlich als Schulwegbegleiter zu engagieren. Wer Zeit und Interesse hat, unsere Straßen sicherer zu machen, ist jederzeit willkommen. Gemeinsam machen wir den Schulweg sicherer!

Beratungsbus macht Halt beim Kindergarten - Hilfe für Familien

Es gibt sie, diese Momente, wo man sich völlig allein gelassen mit seinen Sorgen, Ängsten und Nöten fühlt und froh ist, wenn es da jemanden gibt, der zuhört und hilft.
Daher wird am 16. Oktober 2025, von 15:00-17:00 Uhr beim Kindergarten „Farbenfroh“ (Kitzmantelstraße 16), der mobile Beratungsbus des Familiencoachings geparkt sein.

Die Beratung ist vertraulich, anonym und kostenlos. Sei mutig und komm!

Im Coaching ist Raum für Fragen zur Kindererziehung oder zum Zusammenleben in Familien. Auch wirtschaftliche Sorgen und Krankheit können angesprochen werden. Ärger in der Schule soll nicht die Freude am Lernen nehmen und auch Beziehungsstreitigkeiten können thematisiert werden.
Die Berater*innen vor Ort haben die richtigen Kontakte und Adressen, um ein Unterstützungsnetzwerk aufzubauen und euch zu stärken, damit euer

Leben wieder leichter wird.
Unter der Hotline: 0800 25 2001
oder per Mail an:
familiencoaching@soziale-initiative.at
können Beratungstermine bereits im Vorfeld organisiert werden.

Vorchdorf bewegt mehr! Anytime Fitness eröffnet

Vorchdorfs neuester Fitnessclub startet im Oktober in der Bahnhofstrasse 18 im ehemaligen Unimarkt. Schon jetzt können sich alle Interessierten auf der Website www.AF-austria.at informieren und sich mit einer unverbindlichen Registrierung alle Startangebote und Aktionen sichern – natürlich auch persönlich unter 0660-447 6547.
„Anytime Fitness steht für ein neues Gefühl von Fitness und Gesundheit“, betont AF Österreich Chef Manfred Mitterlehner. „Die persönliche Unterstützung ist ein zentraler Faktor: Unsere Top-Coaches berücksichtigen Ihren gesamten Lebensstil und entwickeln daraus Ihr optimales Workout und einen individuellen Plan, der genau zu Ihrem Leben passt.“ Mit attraktiven Coaching-Programmen von der Kleingruppe bis zum 1:1 Personal Training bietet Anytime Fitness ein motivierendes, auf das beste Ergebnis fokussiertes Umfeld.

Der neue Anytime Fitness Club im ehemaligen Unimarkt wird völlig modernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht – Lüftung und Klimaanlage sorgen bei jedem Wetter für ein hervorragendes Raumklima.
„Großzügige Flächen, die hochwertige, moderne Ausstattung und die sehr gute Lage des Standortes sorgen für optimalen Komfort“, beschreibt Clubmanager Christian Bammer das besondere Ambiente. Sein Team aus Sportwissenschaftern, Physiotherapeuten und Fitness Coaches sorgt für eine hervorragende Betreuung für die Kunden.

Als Teil eines global führenden Fitnesskonzepts bietet Anytime Fitness eine Fülle an weiteren Vorteilen: Die Mitgliedskarte gilt für mehr als 5.700 AF Clubs weltweit! Der top modern ausgestatte Anytime Fitness Club in Vorchdorf ist ab Oktober 2025 täglich an 365 Tagen im Jahr geöffnet.

Willkommensbox zum Schulanfang

Wie jedes Jahr besuchte Bürgermeister Johann Mitterlehner wieder die 1. Klassen der Volksschulen in Vorchdorf und überreichte zum Schulstart jedem/jeder Schulanfänger*in eine Willkommensbox.

Die Box ist mit vielen nützlichen Schulsachen (Kleber, Schere, Stifte, Wassermalfarben, ...) gefüllt und soll einerseits den Schülerinnen und Schülern eine Freude bereiten und andererseits die Eltern finanziell zum Schulanfang unterstützen.

Danke an die Firma Schmalwieser, die diese Aktion jedes Jahr unterstützt.

Kreativität pur im JUZ4YOU

Jugendliche begeistern mit Kunst und Kulinarik

Im Zuge der Ferienspielaktion am 20.8.2025 und am 21.8.2025 fand das **Zeichnen und das Malen** einen sehr hohen Anklang. Der professionelle Airbrush-Künstler Oliver Schöngruber (Atelier Modern Art) vermittelte den Teilnehmer*innen Zeichen- und Maltechniken. Es entstanden kleine Kunstwerke. Die Begeisterung bei der Ferienspielaktion war nicht nur spürbar und sichtbar, sondern wurde ebenso lautstark mitgeteilt. Das Jugendzentrum Vorchdorf will sich an dieser Stelle bei Willi Hitzenberger für die tollen Fotos ganz herzlich bedanken.

Unter dem Motto **„Frisch Gekocht & Gebacken“** ließen die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf und kreierten leckere Speisen.

Ein Highlight war der „legendäre“ **Graffiti – Workshop** am 17.9.2025, welcher eine Woche nach dem Zeichen-Workshop stattfand. Die Teilnehmer*innen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und besprühten mehrere Holztafeln, die ihnen zur Verfügung gestellt und vom Bauhof-Team am Bauhof aufgebaut wurden. Unter Anweisung des Airbrush-Künstlers Oliver Schöngruber vom Atelier Modern Art in Pucking entstanden nach arbeitsreichen Stunden viele tolle und bunte Kunstwerke. Mit einer anschließenden schmackhaften Jause im JUZ4YOU fand die gelungene Veranstaltung ihren Ausklang. Das gesamte Jugendzentrum Vorchdorf will sich beim Bauhof-Team, beim Jugend- und Sportausschuss und bei der Gemeinde Vorchdorf nochmal ganz herzlich bedanken.

Christian Rührlinger
Leitung Jugendzentrum Vorchdorf, Schul-Coach Mittelschule und Polytechnische Schule Vorchdorf

JUGENDZENTRUM VORCHDORF JUZ4YOU

Ferienspielaktion 2025

Neues ausprobieren oder entdecken, mit Freunden etwas unternehmen oder Fähigkeiten verbessern – alles ist möglich bei der Vorchdorfer Ferienspielaktion, bei der ca. 80 Kinder mit großer Freude mitmachten.
Die Marktgemeinde Vorchdorf organisierte auch heuer wieder ein spannendes Programm für ihre jungen Bürgerinnen und Bürger, das eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Sommerferien ermöglichte.
Dank der Unterstützung von Vorchdorfer Vereinen, zahlreichen freiwilligen Helfer*innen und engagierten Einzelpersonen gab es auch heuer wieder praktische Workshops, interessante Wanderungen, sportliche Aktivitäten, kreative Aktionen und vieles mehr.
Bei der Auswahl der Veranstaltungen wird besonders darauf geachtet, jedes Jahr ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm anzubieten, das zudem pädagogisch wertvoll ist.
Einen herzlichen Dank an alle mitwirkenden Vereine und Veranstalter!

Fotos © Willi Hitzenberger

Sommersportwoche „Xund ins Leben“

Vom **4. bis 8. und 25. bis 29. August** wurden heuer wieder Feriensportwochen von „Xund ins Leben“ angeboten. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren haben gemeinsam mit den Trainer*innen ein buntes Ferienprogramm mit hohem Bewegungs- und Spaßfaktor erlebt. Im Mittelpunkt standen coole Trend- und Sommersportarten sowie Erlebnisse und Abenteuer in der Natur. Vor dem Nachmittagsprogramm wurden die Kinder täglich mit einem Mittagessen in der Hoftaverne Ziegelböck verköstigt.

Die Marktgemeinde dankt allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

Fotos © Willi Hitzenberger

Elternbildungsreihe Herbst 2025

Auch heuer lädt die Gemeinde in Kooperation mit dem Amt der Oö. Landesregierung und dem OÖ Familienbund wieder zur bewährten Elternbildungsreihe über Kindererziehung ein.
Die Teilnahme an den Vorträgen gilt als Voraussetzung für die „Freiwillige Geburtenbeihilfe der Gemeinde“.

Donnerstag, 09. Oktober 2025
„Mama, Papa – ich hab Angst!“
Referentin: DI Martina Behr

Donnerstag, 23. Oktober 2025
„Meine Gefühle und ich – Ich bin mutig“
Referentin: Mag. Julia Reisenbichler

Beginn: jeweils um 20:00 Uhr
Schloss Hochhaus, 1. Stock
€ 2,- pro Elternpaar bzw. pro Teilnehmer*in.
Bitte um Anmeldung unter:
l.kronberger@vorchdorf.ooe.gv.at
oder 07614 / 6555 – 577

Bitte informieren Sie sich bei kurzfristigen Änderungen beim Gemeindeamt oder auf www.vorchdorf.at

Schulveranstaltungshilfe der Marktgemeinde Vorchdorf

Für die Teilnahme Ihres Kindes/Ihrer Kinder an Schulveranstaltungen können Sie beim Marktgemeindeamt Vorchdorf um Schulveranstaltungshilfe ansuchen.
Diese Förderungsmaßnahme unterstützt einkommensschwache Familien, die ihren Hauptwohnsitz in Vorchdorf haben und deren Kind/Kinder eine Vorchdorfer Schule besuchen. Sollte der jeweilige Schultyp in Vorchdorf nicht angeboten werden, werden auch auswärtige Schulen berücksichtigt.

Das Bruttofamilieneinkommen darf im Kalenderjahr vor der Antragstellung folgende Summen nicht überschreiten, Familie mit:

- einem Kind € 25.000,-
- zwei Kindern € 30.000,-
- drei Kindern € 35.000,-
- vier u. mehr Kindern einkommensunabhängig

Wenn die Voraussetzungen erfüllt werden, wird ein Zuschuss von € 60,- pro Kind gewährt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Lisa Kronberger unter 07614/6555 – 577 zur Verfügung.

Oktober 2025

02.10. 19:00 - 21:00 Uhr
Impro-Theater in der Kulturvilla

03.10. 17:30 Uhr
Schnuppertag Jugendrotkreuz
Rotes Kreuz Vorchdorf

07.10. 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Kitzmantelfabrik

09.10. 19:30 Uhr
Kabarett Lydia Prenner-Kasper
„Haltbar-Milf“
Kitzmantelfabrik

09.10. 20:00 Uhr
„Mama, Papa - ich hab Angst!“
Referentin: DI Martina Behr
Schloss Hochhaus

10.10. 19:30 Uhr
Faire Mode und Musik - einfach klassisch!
Das Duo ALMando, namentlich Maria Wahlmüller-Ammer und Simone Gerner, gestaltet die Modenschau des Weltladens Vorchdorf
Pfarrsaal Vorchdorf

15.-18.10.
Stöckl Marktmeisterschaft Vdf
Lustiges „wildes Stöckln“
Stocksporthalle Vorchdorf

15.10. 09:00 Uhr
Fachtagung VÖSI
Verband Ö Sicherheitsexperten
Kitzmantelfabrik

17.10. 19:30 Uhr
Konzert Miteinand` 2025
Sozialfonds „Wir helfen“
Hoftaverne Ziegelböck

23.10. 20:00 Uhr
„Meine Gefühle & ich - Ich bin mutig“
Referentin: Mag. Julia Reisenbichler
Schloss Hochhaus

25.10. 19:30 Uhr
Wein trifft Musik
Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

November 2025

02.11. 15:00 Uhr
Kindertheater
„Der verschwundene Socken“
Kitzmantelfabrik

02.11. 18:00 Uhr
Filmvorführung & Diskussion
„Der automobile Mensch“
Kitzmantelfabrik

06.11. 19:00 - 21:00 Uhr
Impro-Theater
Kulturvilla

08.11. 09:00 Uhr
Konzertwertung *„Herbst“*
Kitzmantelfabrik

09.11. 10:00 Uhr
Sonntagsmatinée
„Wird schon Wean“
Kulturvilla

11.11. 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Kitzmantelfabrik

22.11. 19:30 Uhr
Maturaball Schlierbach
Kitzmantelfabrik

22.11. 19:30 Uhr
Klanggewalten - MMV-
100 Stimmen 1 Orchester
Sporthalle VDF

Dezember 2025

04.12. 19:00 - 21:00 Uhr
Impro-Theater
Kulturvilla

06.-07.12.
Christkindlmarkt
Marktgemeinde Vorchdorf

08.12. 18:00 Uhr
Musik bei Kerzenschein
„Disney & mehr“
Kitzmantelfabrik/Fabriksaal

09.12. 19:30 Uhr
Gemeinderatssitzung
Kitzmantelfabrik

!! Save the date !!

Am **14. Dezember 2025** findet in Vorchdorf wieder der **Licht ins Dunkel Friedenslicht-Marathon** statt!
Veranstaltet von der Gesunden Gemeinde Vorchdorf und dem LRC Union Vorchdorf laufen wir gemeinsam für den guten Zweck: *Der gesamte Reinerlös unterstützt Familien in schwierigen Lebenssituationen in Vorchdorf!*

Von **4 km bis 22 km** gibt es verschiedene Einstiegsdistanzen – so kann jede Läuferin und jeder Läufer mitmachen und ein Zeichen der Solidarität setzen. Aber auch für die Nordic-Walking-Fans gibt es wieder die Möglichkeit mitzumachen! Alle Details sowie die Anmeldung zum Lauf unter:
https://www.vorchdorfonline.at/flm

Mach mit und sei Teil dieser besonderen Benefizveranstaltung!

Spendenkonto ist ab sofort geöffnet:
AT22 2031 7077 2523 6363

SCAN ME

Der Kulturherbst ist zurück

Der Herbst in der Kitzmantelfabrik bringt wieder Kulturgenuss für alle: mitreißende Konzerte, humorvolle Kabaretts und spannende Tagungen sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie am **8. Dezember 2025** bei der zweiten Auflage von **„Musik bei Kerzenschein“**. Dabei verwandelt sich der Fabriksaal erneut in eine stimmungsvolle Konzertkulisse, erleuchtet von hunderten Kerzen. Das vielseitige Streichensemble+, bestehend aus Musikschullehrer*innen und Musiker*innen der Region, präsentiert unter der Leitung von Monika Altmanninger bekannte Disney-Melodien und weitere musikalische Höhepunkte. Neben dem warmen Klang der Streicher sorgen u.a. Schlagzeug, Flöte, Mundharmonika und Gesang für besondere Momente voller Emotion und Gänsehaut-Feeling.

Sichern Sie sich Ihre Tickets im Vorverkauf direkt in der Kitzmantelfabrik oder bei den Musiker*innen. Einen Überblick über alle Herbstveranstaltungen finden Sie in der Programmvorschau oder online unter www.kitzmantelfabrik.at

Kommen Sie vorbei & erleben Sie Vielfalt in der Kitzmantelfabrik – wir freuen uns auf Sie!

Ein Blick ins Museum

Genauer hingeschaut – Worum es sich hier wohl handelt?
Wer einen neugierigen Blick in diese Vitrine wirft, entdeckt kleine Schätze, die Geschichten flüstern. Manche lassen erahnen, was ab 12. November im Museum zu sehen sein wird: die Wanderausstellung „800 Jahre Recht und Verfassung der Siebenbürger Sachsen“.
Im Mittelpunkt steht ein mittelalterliches Dokument – das „Andreanum“ aus dem Jahr 1224 –, das deutschen Siedlern in Siebenbürgen weitreichende Freiheiten zusicherte. Über Jahrhunderte prägte es das Leben, die Organisation und den Zusammenhalt einer ganzen Gemeinschaft. Die Ausstellung zeigt, wie dieses Erbe bis heute nachwirkt – spannend, überraschend und voller Entdeckungen.
Wir laden herzlich zur Eröffnung am 12. November um 19:00 Uhr ein!
Einlass ab 18:00 Uhr.
Bis dahin lohnt sich schon jetzt ein genauer Blick in unsere Dauerausstellung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reguläre Öffnungszeiten: Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr
Besuche & Führungen außerhalb dieser Zeiten sind nach vorheriger Vereinbarung jederzeit möglich: 0676 / 898 655 578 / museum@kitzmantelfabrik.at

kitzmantel fabrik
MEINE BÜHNE

PROGRAMMVORSCHAU

Gemeinderatssitzung
Di, 07. Oktober 2025
Beginn: 19:30 Uhr

Kabarett mit Lydia Prenner-Kasper
„Haltbar-Milf“
Do, 09. Oktober 2025
Beginn: 19:30 Uhr

VÖSI Fachtagung
Mi, 15. Oktober 2025
09:00 - 17:00 Uhr

Wein trifft Musik
Sa, 25. Oktober 2025
Beginn: 19:30 Uhr

Kindertheater
„Der verschwundene Socken“
So, 02. November 2025
Beginn: 15:00 Uhr

Film & Diskussion
„Der automobile Mensch“
So, 02. November 2025
Beginn: 18:00 Uhr

Konzertwertung
Sa, 08. November 2025

Gemeinderatssitzung
Di, 11. November 2025
Beginn: 19:30 Uhr

Maturaball Schlierbach
Sa, 22. November 2025
Beginn: 19:30 Uhr

Musik bei Kerzenschein
Mo, 08. Dezember 2025
Beginn: 18:00 Uhr

Gemeinderatssitzung
Di, 09. Dezember 2025
Beginn: 19:30 Uhr

Friedenslichtmarathon
So, 14. Dezember 2025

Musik bei Kerzenschein
Disney & mehr
Streichensemble+
mit Musiker*innen aus der Region
Montag,
08.12.2025
KITZMANTELFABRIK
Tickets: Büro Kitzmantelfabrik & bei den Musikern
VVK € 18,- / AK € 20,- Beginn 18:00 / Einlass 17:00
kitzmantel fabrik
MEINE BÜHNE
Laudachweg 15, A-4655 Vorchdorf
t. +43 (0)7614-6555-512
meine.buehne@kitzmantelfabrik.at
www.kitzmantelfabrik.at
©BettinaF_pixelio.de